



PRESSEMITTEILUNG

Amberg, 23.07.2021

Bundesstraße 299 „Ursensollen – Kastl“, Erneuerung der Fahrbahn zwischen Ursensollen und Kastl

Vollsperrung der B299 zwischen Ursensollen und Kastl ab dem 26.07.2021 bis zum Ende der Sommerferien

Ab der kommenden Woche wird die Bundesstraße 299 zwischen Ursensollen (Kreisstraße AS3) und Kastl auf rd. 6,5 km Länge erneuert. Die ausführende Bau-firma hat im Hinblick auf den erheblichen baulichen Umfang dieser Erneuerungs-maßnahme mitgeteilt, mit den Arbeiten bereits am 26.07.2021 zu starten, um zu-verlässlich bis zum Ende der Sommerferien die Maßnahme abschließen zu können.

Insbesondere wegen strenger Arbeitsschutzvorschriften ist während der Arbeiten eine Vollsperrung der B299 unumgänglich. Die mit der Verkehrsbehörde, der Polizei und den betroffenen Kommunen abgestimmte Vollsperrung umfasst den Abschnitt der B299 zwischen Ursensollen (Einmündung der Kreisstraße AS3) und Kastl.

Die Vollsperrung der B299 wird bereits ab dem 26.07.2021 aufgebaut und noch am selben Tag in Betrieb genommen. Nur Schulbusse dürfen mit Sondergeneh-migung bis zum Ferienbeginn noch passieren.

Mangels geeigneter örtlicher Umleitungsmöglichkeiten und der Enge der Ausweich-routen müssen nach Fahrtrichtungen getrennte, weiträumige Umleitungsstrecken eingerichtet werden:

Fahrbeziehung Amberg/A6 - Ursensollen – Kastl - Neumarkt:

Der von Ursensollen bzw. Amberg / A6 kommende und in Richtung Kastl und Neu-markt orientierte Verkehr wird süd-westlich von Ursensollen über die Kreisstraße AS3 (d.h. parallel zur A6) zur Staatsstraße 2164 (Schwend) zurück zur B299 bei Lauterhofen umgeleitet.

Fahrbeziehung Neumarkt – Kastl – Ursensollen – Amberg/A6:

Der von Neumarkt / Kastl nach Norden (Ursensollen / A6 / Amberg) orientierte Ver-kehr wird ab Kastl über die St2235 (Lauterachtalstraße), die Kreisstraße AS29 (Reusch) zur Kreisstraße AS4 (Hausen) zurück nach Ursensollen/B299 umgeleitet.

Erreichbarkeit Ortschaften und Ortsteile zwischen Ursensollen und Kastl:

Die Bauabschnittsbildung der nun startenden Straßenbaumaßnahme wurde so gewählt, dass die zwischen Kastl und Ursensollen liegenden Ortsteile jeweils von nur einer Seite oder rückwärtig anfahrbar bleiben.

Ortskundige Verkehrsteilnehmer werden gebeten, nach Möglichkeit den Bereich weiträumig zu umfahren.

Das Staatliche Bauamt Amberg-Sulzbach bittet alle betroffenen Verkehrsteilnehmer, sich auf die Situation einzustellen, die eintretenden – jedoch unvermeidbaren - Behinderungen bei den individuellen Fahrtplanungen zu berücksichtigen und einen entsprechenden Zeitpuffer einzuplanen.

Das Staatliche Bauamt ersucht alle Verkehrsteilnehmer, Anlieger an den Ausweichstrecken um Verständnis für die auftretenden Einschränkungen und Verkehrsbehinderungen.

Zur Vermeidung von Gefährdungen des Straßenbaupersonals als auch zur Vermeidung von Beeinträchtigungen des ehrgeizigen und straffen Bauablaufes bitten wir alle Verkehrsteilnehmer, der Umleitungsregelung und der Beschilderung strikt Folge zu leisten und ersuchen im Umfeld der Baumaßnahme um eine rücksichtsvolle und besonders aufmerksame Teilnahme am Straßenverkehr.

Die Bauarbeiten sollen so schnell wie möglich sowie durch die Witterung zulässig zum Abschluss gebracht werden.

Im Zuge der Maßnahmen werden die schadhafte und verbrauchte Asphaltdeck- und Tragschichten auf insgesamt 6,5 km Streckenlänge erneuert. Die Gesamtkosten der anstehenden Baumaßnahmen belaufen sich auf rd. 1,6 Mio. €.

Die Baumaßnahme wurde bewusst in den Sommerferien platziert, um Auswirkungen auf den zeitkritischen Schulbusverkehr ausschließen zu können.

Stefan Noll

Dipl.-Ing., Baudirektor

Tel.: 09661 / 507 110

E-Mail: stefan.noll@stbaas.bayern.de

Postanschrift:

Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach
Archivstraße 1
92224 Amberg